

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES

**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung

**Band:** - (1996)

**Heft:** 4: Das Zauberwort heisst Effizienz

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

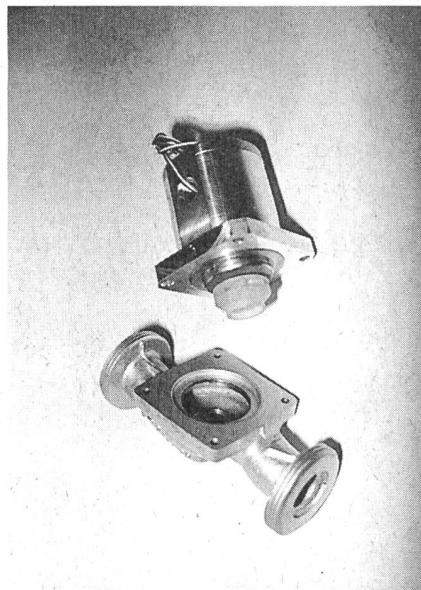
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Titelbild: Jürg Nipkow**

Diese Hochwirkungsgrad-Umwälzpumpe für Heizungen wurde von einem Projektteam unter der Leitung von Jürg Nipkow entwickelt. Wenn alle kleinen Umwälzpumpen (bis 150 Watt) in der Schweiz durch diese Pumpe in zwei Baugrößen ersetzt werden, können über 500 Mio. kWh Strom pro Jahr eingespart werden, soviel wie Stadt und Kanton Schaffhausen zusammen verbrauchen. Seite 4

**Effizienz I: Kühlschränke und Heizungspumpen****Seite 4**

Drei Viertel des Stroms lässt sich bei Heizungspumpen und bei Kühlschränken mit heutiger Technik einsparen.

**Effizienz II: Elektroheizungen****Seite 5**

Der Ersatz von Elektroheizungen durch Wärmepumpen bringt 65% weniger Stromverschwendungen.

**Effizienz III: Beleuchtung****Seite 6**

Im Normalfall kann bis zu 30% Strom für Beleuchtung eingespart werden, in speziellen Fällen bis zu 90%.

**Effizienz IV: Büro- und Haushaltgeräte****Seite 7**

Untersuchungen weisen Sparpotentiale von mehr als 30% aus. Beim Einkauf wird auch über die Stromrechnung entschieden.

**Effizienz V: Hochrechnung der Potentiale****Seite 8**

Diplomarbeit kommt zum Schluss: Mit den energetisch besten Geräten werden vier Atomkraftwerke überflüssig!

**SBG I: Auf dem Weg zur Stromeffizienz****Seite 9**

Die SBG will ihren Stromverbrauch um 40% senken. SBG-Energiefachmann Martin Bänninger nimmt selbstkritisch Stellung.

**SBG II: Ökologie als Feigenblatt****Seite 11**

Die SBG ist Mitbesitzerin der Atel, dem Riesen im europäischen Stromhandel. Hier stehen die Signale auf Verschwendungen.

**SBG III: Ökologie als Werbespot****Seite 12**

Die SBG wirbt im Tages-Anzeiger für ihren 80 Rappen-Solarstrom. Externen Solarinvestoren wird der Geldhahn zugeschraubt.

**SBG IV: Am Anfang war der Widerstand****Seite 13**

Eine Nationalfonds-Studie wies den Banken 1988 ein Sparpotential von 40% nach. Die grossen Banken waren nicht sehr glücklich.

**Ein Jahr Energieminister Leuenberger****Seite 14**

Unter Moritz Leuenberger hat in der Energiepolitik ein Klimawandel eingesetzt. Der Weg zur Energiewende aber ist noch weit.

**Leistungserhöhung im AKW Leibstadt****Seite 16**

Will Bundesrat Leuenberger mit mehr Atomstrom und mehr Risiko die neue Energiepolitik schon beurteilen?

**Inge Tschernitschegg über die SES-Zeit von 1990-1996****Seite 18**

Nach dem dreisten Mühleberg-Entscheid des Bundesrates kam es zur Gründung der Anti-Atom-Koalition CAN.

**Buch / Energie-Rundschau****Seite 22****Agenda****Seite 23****IMPRESSUM****Energie & Umwelt 4/96**

**Herausgeberin:** Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich,  
Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

**Redaktion:** Kurt Marti  
3981 Geschinen. Tel./Fax: 027/973 34 27

**Redaktionsrat:** Armin Braunwalder, Patrick Frei, Heini Glauser, Kurt Marti, Lydia Trüb

**Layout:** Roland Brunner

**Druck:** ropress Zürich

**Auflage:** 4000, erscheint viermal jährlich

**Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion.**

**SES-Mitgliedschaft:**  
Fr. 75.- für Verdienende,  
Fr. 30.- für Nichtverdienende,  
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,  
Energie & Umwelt inbegriffen.  
PC-Konto 80-3230-3.